Presseinformation

5. Juli 2005

Land unterstützt NÖ Tierheime bei Betriebskosten

Onodi: 448.280,26 Euro für Betrieb und Versorgung

Als „Meilenstein im NÖ Tierschutz“ bezeichnet Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi den heute von der NÖ Landesregierung getroffenen Beschluss zur Förderung der NÖ Tierschutzvereine im Ausmaß von 448.280,26 Euro pro Jahr bis 2008. „Die Förderung beträgt umgerechnet 0,29 Euro pro Einwohner im jeweiligen Betreuungsgebiet der Tierschutzheime Baden, Bruck an der Leitha, Wilfersdorf, Brunn am Gebirge, Krems, St. Pölten und Wiener Neustadt. Mit diesen den Tierheimen zugeordneten Betreuungsgebieten wird das ganze Bundesland abgedeckt“, so Onodi.

Das NÖ Tierheimkonzept sieht für jedes Landesviertel die Errichtung eines, nach den rechtlichen und fachlichen Vorgaben eingerichteten Tierschutzhauses vor. Dieses flächendeckende Konzept für Niederösterreich soll die Tierversorgung aller vier Vierteln - Waldviertel, Weinviertel, Industrieviertel, Mostviertel - sicherstellen. Das Land NÖ stellt zusätzlich für die bauliche Tierheiminfrastruktur den Betrag von rund 5,8 Millionen Euro zur Verfügung.

„Mit der Eröffnung des Viertelstierheims in Krems am 4. Oktober 2002 wurde die erste regionale Versorgungseinheit verwirklicht und ein wichtiger Schritt in Richtung Umsetzung des Konzepts getätigt. Durch die nunmehrige Übernahme der Förderung der Betriebskosten von rund 50 Prozent durch das Land ist der Betrieb der Viertelstierheime gesichert und der Betreiberverein kann sich ganz dem Wohl der Tiere und auch anderen nachhaltigen Tierschutzmaßnahmen widmen“, so Onodi abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at